

VERORDNUNGSBLATT

April 2026

Stück 4

07.04.2026

Amtliche Mitteilungen

- 655.-661. Festsetzung (Änderung) von Schulsprengeln
- 662.-663. Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark
Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der
Geschäftsführung
- 664. Bestellung
- 665. Berufstitel
- 666. Dank und Anerkennung

Amtliche Mitteilungen

655. Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Sankt Martin im Sulmtal (pol. Bezirk Deutschlandsberg) (Geschäftszahl: 603311-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Sankt Martin im Sulmtal** umfasst:
die *Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal* mit **Ausnahme**:

- der KG Gasselsdorf,
- der Häuser Nr. 1-32, 34-39 und 41-50 der KG Graschach,
- der KG Koppreinigg,
- der Häuser Nr. 3, 12-48, 50-52, 67-73, 75, 81, 83-87, 91-93 und 95-98 der KG Oberhart,
- der Häuser Nr. 9, 27, 28, 47, 50, 54, 57 und 61 der KG Otternitz,
- der KG Pitschgauwegg,
- der KG Tombach.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlaublich in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Sankt Martin im Sulmtal vom 3. Mai 2012 (Nr. 141/2012) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

656. Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der an der Mittelschule Hitzendorf angeschlossenen Polytechnischen Klassen (pol. Bezirk Graz-Umgebung) (Geschäftszahl: 606082-3/4-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **an der Mittelschule Hitzendorf ang. Polytechnischen Klassen** umfasst:

1. die **Marktgemeinde Hitzendorf**;
2. von der **Marktgemeinde Dobl-Zwanring**:

- die KG Dobl,
 - die KG Muttendorf,
 - die KG Petzendorf;
3. die **Marktgemeinde Lieboch**;
4. von der **Marktgemeinde Premstätten**:
- von der KG Hautzendorf:
 - die Häuser der Bischofegger Straße,
 - die Häuser der Packerstraße,
 - die Häuser des Rehweges,
 - von der KG Oberpremsstätten die Häuser Tobelbaderstraße ab Nr. 100,
 - von der KG Unterpremsstätten die Häuser der Johannesstraße;
5. die **Gemeinde Haselsdorf-Tobelbad**;
6. von der **Gemeinde Söding-Sankt Johann** (politischer Bezirk Voitsberg) die Häuser Nr. 6-43 der Ortschaft Neudorf;
7. die **Gemeinde Sankt Bartholomä** mit **Ausnahme**:
- der Häuser Nr. 8–12, 14–21, 31–34, 36–38, 40–48, 67, 71, 74, 84, 88, 90, 92, 93, 96, 99–101, 111, 116, 119, 120, 122, 127, 129, 130, 136, 138, 142–144, 146–149, 154, 156, 157, 159–164, 166, 168, 170, 171 und 179–190 der Ortschaft Jaritzberg,
 - der Häuser Nr. 16–20 und 37 der Ortschaft Lichtenegg;
8. von der **Marktgemeinde Thal** die Weiler:
- Thal-Eben,
 - Thal-Haslau,
 - Thal-Steinberg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 5. Januar 2026 (Nr. 625/2026) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Hitzendorf angeschlossenen Polytechnischen Klassen außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

657. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Lebring-St. Margarethen (pol. Bezirk Leibnitz) (Geschäftszahl: 610122-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschülerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Lebring-Sankt Margarethen** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Lebring-Sankt Margarethen*;
2. die *Gemeinde Hengsberg*;
3. die *Gemeinde Lang*.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Lebring-Sankt Margarethen vom 28. Mai 1979 (Nr. 328/1979) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 bisher genannten Ortsteile einem anderen Schulsprengel zugeordnet werden, wird für die Mittelschule Sankt Georgen an der Stiefing in einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**658. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Sankt Georgen an der Stiefing
(pol. Bezirk Leibnitz)
(Geschäftszahl: 610142-3/3-2026)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschülerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Sankt Georgen an der Stiefing** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing*;
2. von der *Gemeinde Allerheiligen bei Wildon* die Ortschaften Pesendorf und Pichla der KG Feiting;
3. die *Gemeinde Ragnitz*.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Sankt Georgen an der Stiefing vom 22. Oktober 2004 (Nr. 403/2004) außer Kraft.
- (3) Da einige Ortsteile neu zugeordnet werden, wird für die Mittelschulen Lebring St. Margarethen und Wolfsberg im Schwarzautal zeitgleich neue Sprengelverordnungen in eigenen Rechtsakten erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**659. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Wolfsberg im Schwarzautal**

(pol. Bezirk Leibnitz)
(Geschäftszahl: 610112-3/2-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschülerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Wolfsberg im Schwarzautal** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Schwarzautal*;
2. von der *Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark*:
 - die KG Hütt,
 - die KG Sankt Nikolai ob Draßling.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Wolfsberg im Schwarzautal vom 7. Juli 1980 (Nr. 403/1980) außer Kraft.
- (3) Da einige Ortsteile neu zugeordnet werden, wird für die Mittelschulen Sankt Georgen an der Stiefing und Sankt Stefan im Rosental zeitgleich neue Sprengelverordnungen in eigenen Rechtsakten erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

**660. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der
Mittelschule Sankt Stefan im Rosental
(pol. Bezirk Südoststeiermark)
(Geschäftszahl: 623112-3/1-2026)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschülerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Sankt Stefan im Rosental** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Sankt Stefan im Rosental* mit **Ausnahme**:
 - der Häuser Alteggerstraße ab der Hausnummer 38 und alle Häuser des Ortsteiles Muggentalberg der KG Sankt Stefan im Rosental;
2. von der *Marktgemeinde Gnas*:
 - die Häuser Nr. 31-42, 50-52, 55-58, 61 und 72-74 der Ortschaft Wörth der KG Baumgarten;
3. von der *Marktgemeinde Jagerberg*:
 - die KG Grasdorf,
 - die KG Hamet,
 - die KG Jahrbach,
 - die KG Ungerndorf und
 - die KG Wetzelsdorf.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Sankt Stefan im Rosental vom 12. Juli 1999 (Nr. 383/1999) außer Kraft.
- (3) Da eine der in § 1 genannten Katastralgemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet war, wird für die Mittelschule Wolfsberg im Schwarzaental zeitgleich in einem eigenen Rechtsakt eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

661. Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Wildon (pol. Bezirk Leibnitz) (Geschäftszahl: 610102-3/1-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Wildon** umfasst:
die *Marktgemeinde Wildon*;

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Wildon vom 5. Juli 1982 (Nr. 335/1982) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

662. VS Graz Bertha v. Suttner - Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung (Geschäftszahl: 601341-1/5-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71/2004 in der geltenden Fassung, bekannt, dass Frau Sarah Hansl Griesmayer ihre Geschäftsführungstätigkeiten für die Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, be-

zeichnet als: „**Förderer der Volksschule Graz – Bertha v. Suttner, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**“, beendet hat.

Als Geschäftsführung wird Frau **Barbara Gmeiner** und Herr **Maximilian Jud** bekanntgemacht.

Diese Änderung ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag. Dominik Weidinger**

**663. VS Graz-Ferdinandeam- Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit
an öffentlichen Pflichtschulen – Änderung der Geschäftsführung**
(Geschäftszahl: 601421-1/9-2026)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71/2004 in der geltenden Fassung, bekannt, dass Frau **Dipl.-Päd.ⁱⁿ Veronika Purkarthofer** ihre Geschäftsführungstätigkeiten für die Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: „**Förderer der Volksschule Graz-Ferdinandeam, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit**“, beendet hat.

Als Geschäftsführung wird Herr **Matthias Griesmayer** und Frau **Alexandra Kolly** bekanntgemacht.

Diese Änderung ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **MMag.^a Eva Stuhlpfarrer**

664. Bestellung

Der Herr Bundesminister für Bildung hat Frau **Mag.^a Doris Lorger** mit Wirksamkeit vom **01.04.2026** zur Direktorin am BG/BRG Graz-Kirchengasse bestellt.

665. Berufstitel

Der Herr Bundesminister für Bildung hat an

SQMⁱⁿ **Mag.^a Andrea Graf**, Bildungsdirektion für Steiermark, Leiterin Bildungsregion Steirischer Zentralraum, SQMⁱⁿ **Mag.^a Waltraud Huber-Köberl**, Bildungsdirektion für Steiermark, Leiterin Bildungsregion Liezen, den Berufstitel Hofrätin,

ADir.ⁱⁿ **Michaela Kornhäusel**, ADir.ⁱⁿ **Karin Stark-Jakobitsch**, ADir.ⁱⁿ **Martina Steingruber**, alle Bildungsdirektion für Steiermark, den Berufstitel Regierungsrätin,

Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Maria-Luise Aigner**, BRG Graz-Körösistr., Prof. **Mag. Helmut Rantschl**, ehemals Priv. HAK f. Skisportler d. Vereins Skihandelsschule Schladming, Prof.ⁱⁿ **MMst.ⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Wagner**, HBLA f. Mode u. Bekleidungstechnik Graz-Ortweinpl., Prof. **Mag. Dr. Johannes Zeilinger**, HBLW Krieglach, den Berufstitel Oberstudienrätin bzw. Oberstudienrat,

FOL **Dipl.-Päd. Karl Fürstaller**, HTBLA Weiz, den Berufstitel Oberschulrat,

FOLⁱⁿ **Dipl.-Päd.**ⁱⁿ **Mst.**ⁱⁿ **Karin Tiran**, HBLA f. Mode und Bekleidungstechnik Graz-Ortweinpl., den Berufstitel Studienrätin,

verliehen.

666. Dank und Anerkennung

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion für Steiermark hat Prof. **Mag. Friedrich Dirninger**, Stiftsgymn. Admont, OStR Prof. **DI Gerold Haynaly**, HTBLA Kaindorf, OSR FOL **Dipl.-Päd. Wolfgang Höllerbauer**, HTBLA Weiz, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Sigrid Nigitz**, BG/BRG Gleisdorf, für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Schulwesens, vor allem aber für die wertvolle Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen.